

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und
Sicherheit
vom 03.02.2026**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Fronczek, Uwe	FWG	
Hamm, Claus	FWG	
Merz, Sabine	FWG	
Mester, Tanja	FWG	
Mieger, Fabian	FWG	Vertretung für Herrn Christian Horwedel
Sturm, Charis	FWG	
Jerger, Jürgen	CDU	Vertretung für Herrn Christian Baldauf
Rößler, Paul	CDU	
Schuff, Martin	CDU	
Marx, Frank Hans Josef	AfD	
Trapp, Hartmut	AfD	
Höppner, Aylin	SPD	
Leidig-Petermann, Magali	SPD	
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD	Vertretung für Frau Magali Leidig- Petermann
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	

(nicht stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister	Vertretung für OB Dr. Meyer
Leidig, Bernd	Beigeordneter	
Bader, Thomas	Verwaltung	
Bulling, Sandra, Dr.	Verwaltung	
Geiger, Christian	Verwaltung	
Glöckner, Stefan		
Hauck, Niclas	Verwaltung	
Hoppe, Julia	Verwaltung	
Kattler, Matthias, Dr.	Verwaltung	
Reinhardt, Michael	Verwaltung	
Schade, Sebastian Michael	Verwaltung	
Schäfer, Elisabeth	Verwaltung	
Waschbüsch, Peter	Verwaltung	

(Abwesend bei Top ...)

Es fehlen entschuldigt:

Vorsitz

Meyer, Nicolas, Dr.	Oberbürgermeister
---------------------	-------------------

(stimmberechtigte)

Horwedel, Christian	FWG
---------------------	-----

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 17:54 Uhr

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Personal und Sicherheit waren durch Einladung vom 22.01.2026 auf Dienstag, den 03.02.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Die geänderte Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 29.01.2026 zugeleitet.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 10 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Bernd Knöppel
(Vertretung des Vorsitzenden)

Elisabeth Schäfer
(Schriftführerin)

Tagesordnung

TOP 10 Sachstand Digitalisierungsstrategie wird als TOP 1 behandelt. TOP 7 Drucksache XVIII/1254 und TOP 8 Drucksache XVIII/1270 werden anschließend behandelt. Danach wird nach der Tagesordnung verfahren.

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Oberbürgermeisters

Vorlagen der Verwaltung

2. 15. Änderungssatzung der Satzung über die Gebührenerhebung für Leistungen der Städtischen Musikschule Frankenthal (Pfalz) (Musikschulgebührensatzung - MusGebS-)
Vorlage: XVIII/1238
3. Grundsatzbeschluss über die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes
Vorlage: XVIII/1257
4. Einleitungsbeschluss; hier: Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeuges
Vorlage: XVIII/1248
5. Einleitungsbeschluss; hier: Ersatzbeschaffung von zwei HLF
Vorlage: XVIII/1250
6. Einleitungsbeschluss; hier: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges inkl. AB Einsatzstellenhygiene für die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)
Vorlage: XVIII/1251
7. Aktualisierung Einleitungsbeschluss XVIII/0873 Landschafts- und Tiefbauarbeiten im Ostpark mit Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)
Vorlage: XVIII/1254
8. Einleitungsbeschluss Ausschreibung Umgestaltung Innenfläche Kreisverkehr Beindersheimer Straße
Vorlage: XVIII/1270

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

9. Sachstand Hochwasser und Starkregenvorsorgekonzept
Vorlage: XVIII/1135
10. Sachstand Digitalisierungsstrategie
hier: mündlicher Bericht

Nichtöffentliche Sitzung

Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bericht des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 1	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☐	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

TOP 1 entfällt.



Aktenzeichen: 414/Glö/Eu

Datum: 15.01.2026

Hinweis:

15. Änderungssatzung der Satzung über die Gebührenerhebung für Leistungen der Städtischen Musikschule Frankenthal (Pfalz) (Musikschulgebührensatzung -MusGebS-)

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 2	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☒	Ja-Stimmen:
					Mit		Nein-Stimmen:
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:
☒	☐		☐		☐		
Abdruck an: 41 30 20							

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Es wird die als Anlage 2 beigefügte Satzung beschlossen.



Aktenzeichen: A-S/Str

Datum: 14.01.2026

Hinweis:

Grundsatzbeschluss über die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 3	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
					Enthaltungen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☒	☐	☐		
Abdruck an: A-S 20					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Frankenthal (Pfalz) fasst folgenden Grundsatzbeschluss:
Der Rat befürwortet die gemeinsame Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes zusammen mit der Verbandsgemeinde Lamsheim-Hessheim/OG Beinde-
rheim und damit eine Erweiterung des bereits bestehenden Frankenthaler Gewerbegebietes im Nordwesten der Gemarkung.

Ziel ist die Schaffung zusätzlicher gewerblicher Entwicklungsflächen, die Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft sowie die nachhaltige Sicherung von Arbeitsplätzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Realisierung einzuleiten, darunter insbesondere

- Gespräche mit den beteiligten Kommunen fortzuführen bzw. aufzunehmen,
- die notwendigen planungsrechtlichen Grundlagen zu schaffen,
- ein Grundsatzkonzept zur Flächenentwicklung zu erarbeiten bzw. erarbeiten zu lassen, einschließlich
 - Standortanalyse und Flächenbedarf,
 - städtebauliches Grundkonzept,
 - Erschließungs- und Infrastrukturvoraussetzungen,
 - Finanzierungs- und Kostenverteilungsmodell,
 - Organisations- und Betriebsmodell für das gemeinsame Gebiet.

Außerdem beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, Fördermöglichkeiten (z. B. regionale Wirtschaftsförderung, Strukturprogramme, Landes-/Bundesförderung) zu prüfen

und entsprechende Anträge vorzubereiten.

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle für die Konzepterstellung erforderlichen Abstimmungen mit den beteiligten Kommunen sowie externen Fachstellen und Behörden durchzuführen. Über den Stand der Arbeiten und die nächsten Schritte wird der Rat und alle weiteren zu beteiligenden Gremien regelmäßig informiert.

Die Ergebnisse der Abstimmungen sowie das vollständige Konzept sind dem Rat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Protokoll:

RM Höppner bittet um den Lageplan, der ihr zur Verfügung gestellt werden soll.



Aktenzeichen: 371/mi

Datum: 15.01.2026

Hinweis:

Einleitungsbeschluss; hier: Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeuges

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 4	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an: 37 20 A-V					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Einleitungsbeschluss zur Beschaffung eines Kleinalarmfahrzeuges wird zuge-
stimmt.



Aktenzeichen: 371/mi

Datum: 15.01.2026

Hinweis:

Einleitungsbeschluss; hier: Ersatzbeschaffung von zwei HLF

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 5	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an: 37 20 A-V					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Einleitungsbeschluss zur Ersatzbeschaffung von zwei Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge (HLF) wird zugestimmt.



Aktenzeichen: 371/mi

Datum: 15.01.2026

Hinweis:

Einleitungsbeschluss; hier: Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges inkl. AB Einsatzstellenhygiene für die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 6	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschlussvorschlag: ☒	Protokollanmerkungen und Änderungen ☐	Kenntnisnahme: ☐	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt: ☐	Unterschrift:	
Abdruck an: 37 20 A-V					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Dem Einleitungsbeschluss zur Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges inkl. AB Einsatzstellenhygiene für die Interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bobenheim-Roxheim und der Verbandsgemeinde Lambsheim-Heßheim wird zugestimmt.



Aktenzeichen: 612/Ge

Datum: 16.01.2026

Hinweis:

Aktualisierung Einleitungsbeschluss XVIII/0873 Landschafts- und Tiefbauarbeiten im Ostpark mit Mitteln aus dem Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 7	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an: 61 20 A-V					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Ausschreibung der mit Drucksache XVIII/0873 vorgestellten Landschaftsbau- und Tiefbauarbeiten wird eingeleitet. Die Kostenberechnung ergibt einen Betrag von rd. 229.000,- €.



Aktenzeichen: 612/Ge

Datum: 29.01.2026

Hinweis:

**Einleitungsbeschluss Ausschreibung Umgestaltung Innenfläche Kreisverkehr
Beindersheimer Straße**

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 8	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☒	Ja-Stimmen:
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen:
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☒	☐	☐	☐		
Abdruck an: 61 20 14					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Landschaftsbauarbeiten zur Umgestaltung des Kreisels Beindersheimer Straße (ehemals geschotterter KSB-Kreisel mit Pumpenmodell) und direkt angrenzender Flächen im Straßenbegleitgrün durch eine blütenreiche und ganzjährig attraktive Bepflanzung sind kurzfristig auszuschreiben für die Umsetzung im Frühjahr 2026. Die Netto-Baukosten belaufen sich auf 120.000,- €.

Die Ausschreibung wird erfolgen sobald die Freigabe des Haushaltsplans über den Doppelhaushalt 2026/27 erfolgt ist.



Aktenzeichen: 321/SMS

Datum: 12.11.2025

Hinweis:

Sachstand Hochwasser und Starkregenvorsorgekonzept**Beratungsergebnis:**

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 9	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☐	☒	☐		
Abdruck an: 32					

Die Verwaltung berichtet:

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) erstellt ein Hochwasserschutz- und Starkregenvorsorgekonzept zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Da Hochwasser am Rhein schon seit Beginn der Aufzeichnung eine große Historie aufweisen, wurde am 01.10.2010 die Hochwasserpartnerschaft „Nördliche Vorderpfalz“ gegründet. Die Akteure in der Partnerschaft sind der Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach, der Rhein-Pfalz-Kreis und die Städte Ludwigshafen und Frankenthal (Pfalz). In der Hochwasserpartnerschaft wurden verschiedene Maßnahmen zum Hochwasserschutz besprochen und aufeinander abgestimmt. Das Land Rheinland-Pfalz hat die Erstellung von Hochwasserschutzkonzepten in einem Workshop vorgestellt. Das erste Hochwasserschutzkonzept in der Vorderpfalz sollte in Bobenheim-Roxheim als Pilotkommune erstellt werden. Später wurde im Rahmen der Hochwasserpartnerschaft Vorderpfalz angeregt, auch in anderen Kommunen ein Hochwasserschutzkonzept zu erstellen. Dies soll nun auch in Frankenthal (Pfalz) geschehen.

Die Aufgabe der Erstellung eines örtlichen Hochwasserschutzkonzeptes wurde dem Bereich Bürgerdienste, Ordnung und Umwelt zugeordnet, der das Projekt angestoßen hat. So wurde u. a. ein Ingenieurbüro ausgewählt und die notwendigen Schritte und Maßnahmen ermittelt.

Im Zuge dieser ersten Besprechungen stellte sich auf Hinweis des Ingenieurbüros heraus, dass auch die Thematik Starkregen in das Konzept für den Hochwasserschutz integriert werden sollte. Die Aufnahme der Starkregenproblematik in die Konzepterstellung änderte die damalige Grundlage. Der Bereich Bürgerdienste, Ordnung und Umwelt setzt sich nunmehr unter anderem noch mit folgenden Fragen auseinander:

- Ist die Entwässerung in Frankenthal und den Vororten groß genug dimensioniert?
- Muss sogenanntes Abflussgelände von der Bebauung frei sein?
- Wie beeinflusst die zunehmende Gefährdung durch Starkregen die Planungslage?
- Sind bauordnungsrechtliche Vorgaben zu überdenken?

Zusätzliche Abstimmungsgespräche mit dem Land und dem Ingenieurbüro waren infolgedessen notwendig.

Um das Projekt weiter und effizienter vorantreiben zu können, wurde eine Stelle Hochwasser- und Starkregenvorsorge im Bereich Bürgerdienste, Ordnung und Umwelt geschaffen.

Mit dem Land wurde das weitere Vorgehen und mögliche weitere Prozessschritte bezüglich der Projektabwicklung unter Beachtung der Förderungsregeln besprochen. Leider stellte sich dabei heraus, dass die Ausweitung des anfänglichen Projektumfanges mit der Starkregenvorsorge innerhalb des existierenden Förderungsverfahrens vom Zuwendungsgeber letztendlich nicht mitgetragen wird.

Das ursprüngliche Förderungsverfahren musste folglich beendet und ein neues Förderungsverfahren gestartet werden. Dies war zwingend notwendig, will die Stadt Frankenthal (Pfalz) nicht auf eine 90%ige Förderungsquote verzichten.

Es wurden nach den Gesprächen mit dem Land die Grundlagen hinsichtlich der Finanzierung, Haushaltsmittelbereitstellung, Fachfirmensuche, Planung und Organisation von der Stadt Frankenthal (Pfalz) geschaffen.

Es wurde ein neues, angepasstes Leistungsverzeichnis erstellt. Dieses hat die Stadt Frankenthal (Pfalz) an die neusten Anforderungen des Landes Rheinland-Pfalz angepasst und mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd sowie mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abgestimmt.

Im Anschluss hat die Stadt Frankenthal (Pfalz) das Vergabeverfahren gestartet. Bei diesem gab das Ingenieurbüro Björnsen Beratende Ingenieure GmbH aus Speyer sowohl das wirtschaftlichste als auch inhaltlich das beste Angebot ab. Zur Klärung offener Fragen und der allgemeinen Konzeptvorstellung wurde daraufhin das Ingenieurbüro zu einem Auftaktgespräch am 23.07.2025 eingeladen und die Rahmenbedingungen abgeklärt.

Bei diesem Termin wurde besprochen, welche Aufgaben schon erledigt wurden. Des Weiteren wurde geklärt, welche Bereiche und Abteilungen der Stadt, der Feuerwehr und des EWF bei einem Kick-Off-Gespräch hinzugezogen werden, um das Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept erstellen zu können.

Dieses Kick-Off-Gespräch ist für Januar 2026 geplant. Zu diesem Gespräch werden auch die Ortsvorsteher der Vororte eingeladen, da neben der Kernstadt auch die einzelnen Vororte miteinbezogen werden. Dabei sollen die mannigfaltigen Problemstellungen, die in jedem Vorort unterschiedlich sind, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Gewerbe und der Industrie und der Politik aufgezeigt werden, so dass das Ingenieurbüro diese Problemstellungen genau herausarbeiten und Lö-

sungsvorschläge anbieten kann.

Parallel hierzu ist die Neubeantragung des Förderungsverfahrens für ein örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept seitens des Landes Rheinland-Pfalz in der Vorbereitung. Hier sind noch letzte Details mit SGD Süd und dem Ministerium für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität abzuklären, bevor der Förderantrag eingereicht werden kann.

Die Verwaltung wird zeitnah über die weiteren Fortschritte berichten.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

**Sachstand Digitalisierungsstrategie
hier: mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 10	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an: 11-D					

Protokoll:

RM Dr. Schiffmann möchte wissen wie das Onlinezugangsgesetz umgesetzt, beziehungsweise wie viele Dienstleistungen aus dem Katalog mittlerweile implementiert wurden und wie das Dokumentenmanagementsystem implementiert wird, wie der aktuelle Stand der Nutzung von E-Akten ist und inwieweit KI in verschiedenen Verwaltungsverfahren genutzt wird.

Im nächsten Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit soll über den aktuellen Stand berichtet werden.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium AFPS	Sitzung am 03.02.2026	Top 16	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an:					

Protokoll:

Bürgermeister Knöppel gibt folgende Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

- | | | |
|--------|---|------------------------|
| TOP 11 | Erwerb des Grundstückes Flst.Nr. 1485, An der Frankenstraße, vom Bezirksverband Pfalz | einstimmig beschlossen |
| TOP 12 | Einstellung | einstimmig beschlossen |
| TOP 13 | Einstellung | einstimmig beschlossen |
| TOP 14 | Einstellung | einstimmig beschlossen |
| TOP 15 | Einstellung | einstimmig beschlossen |